

	<p>Objekt: Mit Blütenranke dekoriertes Deckel eines Pokals</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: Id 856</p>
--	---

Beschreibung

Deckel eines Pokals oder Bechers aus farblosem Glas, kein Abriss, gebauchte Schulter, den Mündungsrand ziert eine mattierte Bordüre mit geblänkten Kugeln und Perlen, deren Ränder mit einem Kordelornament geschmückt sind. Die Schulter ist mit einem umlaufenden Kranz aus fein geschnittenem Rankwerk mit Blüten dekoriert. Angesetzt ist ein massiver Baluster als Knauf mit eingestochener Luftblase, der oben mit einem versenkten und matten Spitzblattdekor versehen ist.

Der formale und stilistische Vergleich datiert diesen Deckel ins ausgehende 17. Jahrhundert, daher dürfte es sich um eine Arbeit aus der Werkstatt von Martin Winter (um 1640–1702) handeln (vgl. Franze, *Der Hofglasschneider*, 2017, Abb. 18a+b, 20a, 21, 22, 23c; Schmidt, *Brandenburgische Gläser*, 1914, Taf. 5). Das zugehörige Gefäß ist Verlust. Es dürfte die Dekorelemente korrespondierend gespiegelt haben. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten
Maße:	H. 11,3 cm; Dm. 12,4 cm; Dm. Auflegerand 10,4 cm; Wandungsstärke 0,45 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1680-1700
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Potsdam
Hergestellt	wann	1680-1700
	wer	Werkstatt Martin Winter
	wo	Berlin-Friedrichswerder

Schlagworte

- Deckel
- Deckelpokal
- Glasschnitt
- Knauf
- Mattschnitt